

10859/J XXVII. GP

Eingelangt am 27.04.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak
und weiterer Abgeordneter
an den Bundeskanzler
betreffend **Gemeinsam geimpft**

Am 30. März 2022 wurde auf der Website des Bundeskanzleramtes folgende Information verbreitet:

„Start der Informationskampagne #GemeinsamGeimpft der Bundesregierung

Schluss mit einsam statt gemeinsam. Damit Gemeinsamkeit wieder sicher ist.

Sich an den guten Dingen des Lebens erfreuen – mit allem, was dazugehört und mit allen, die uns lieb sind. Die Impfung macht es möglich. Deshalb: Gehen Sie auf Nummer sicher, lassen Sie sich impfen.

Die Kampagne #GemeinsamGeimpft knüpft an das Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit und Normalität an. Wir alle wollen "endlich wieder ganz normal miteinander leben". Die Impfung schützt Sie, Ihre Familie und Ihr Umfeld vor einer schweren Erkrankung sowie vor Langzeitfolgen. Und nur mit einer hohen Impfbeteiligung werden wir in absehbarer Zeit ein normales, sicheres Zusammenleben erreichen. Helfen Sie mit!"

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/nachrichten-der-bundesregierung/2022/03/start-der-informationskampagne-gemeinsamgeimpft.html>

Weiterführend wird auf die Website „Gemeinsam geimpft“ und Youtube-Videos verwiesen:

<https://www.gemeinsamgeimpft.at/>

<https://www.youtube.com/watch?v=w9wdqtQFip4>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler nachstehende

ANFRAGE

1. Wie hoch belaufen sich die Kosten dieser Kampagne?
2. Wie schlüsseln sich diese Kosten auf?
3. Welche Unternehmen waren in der Ausgestaltung der Bild- und Videomaterialien zuständig?
4. Welche Kosten sind in diesem Zusammenhang mit den jeweiligen Unternehmen angefallen?
5. Welche Werbekosten sind dabei für welches Medium (Rundfunk, TV, Printmedien etc.) angefallen?
6. Haben Sie bzw. Ihr Ministerium diese Werbekampagne angeregt?
7. Wenn ja, auf welcher Grundlage?
8. Wenn nein, wer hat diese Werbekampagne in Auftrag gegeben?
9. Welche Mitteln wurden für diese Werbekampagne aufgewendet?
10. Wer hat diese Mitteln bereitgestellt?
11. Gibt es Studien und/oder Statistiken zum Werbeerfolg dieser Kampagne?
12. Wenn ja, welche?
13. Welche Reichweite weisen die einzelnen Medien und Werbeträger auf?
14. Wie viele Personen werden insgesamt erreicht?
15. Wie bewerten Sie bzw. Ihr Ministerium den Werbeerfolg dieser Kampagne?
16. Wer ist für die Inhalte verantwortlich?
17. Auf welche wissenschaftlichen Studien stützen sich diese?
18. Welche Experten waren mit der Erstellung des Inhalts betraut und/oder involviert?
19. Welches konkrete Ziel verfolgen Sie mit dieser Kampagne?
20. Welche Kennzahlen (z.B. Durchimpfungsrate im Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung oder anderen Impfungen) sollen sich inwiefern verändern?
21. Welche Zielwerte streben Sie in dieser Hinsicht an?